

2013: Mazda Austria steigert Verkäufe in ganz Südosteuropa

Als Importeur für fünfzehn zentral- und südosteuropäische Länder hat Mazda Austria 2013 insgesamt 15.914 Autos verkauft. Das sind um 2.300 Autos mehr als im Jahr davor – ein Plus von 17 Prozent.

Am steilsten aufwärts ging es dabei in Tschechien mit einem Plus von 50 Prozent, in Ungarn (+41 Prozent) und in Rumänien (+38 Prozent).

In absoluten Zahlen bleibt für Mazda Austria weiterhin der Heimmarkt in Österreich mit 9.656 verkauften Autos am erfolgreichsten. Mit Abstand dahinter rangieren Tschechien mit 1.787, die Slowakei mit 887 und Ungarn mit 803 Verkäufen.

Heimo Egger, Mazda Verkaufsdirektor für Südosteuropa, analysiert: „Nach Jahren der Krise springt der Automarkt in vielen Ländern Südosteuropas jetzt wieder an. In den SEE-Ländern, die wir hier von Klagenfurt aus managen, prognostizieren wir im Vergleich zu 2013 eine Verdreifachung der Mazda-Verkäufe bis 2020.“

+++

Klagenfurt, 8. Jänner 2014

Mehr Information:

Jo Deimel
+43 463 3888 223
deimel@mazda.at

Unternehmensportrait.

Von Klagenfurt aus versorgt Mazda Austria mit 99 Mitarbeitern insgesamt 507 Händlerpartner in 15 Ländern mit Autos, Ersatzteilen und Mobilitätsservice. Im letzten Jahr wurden insgesamt 15.914 Mazda-Neuwagen verkauft, davon 9.656 in Österreich. Im Fiskaljahr 2013 lag der Umsatz bei 213 Millionen Euro. Die Mazda Austria GmbH ist ein Tochterunternehmen der Mazda Corporation mit Sitz in Hiroshima, Japan. Mazda stellt Konventionen infrage, um Fahrspaß und Zufriedenheit der Kunden zu steigern.

Mazda Austria GmbH

Ernst Diez Straße 3 | A 9020 Klagenfurt
Tel: +43 463 388 80
pr@mazda.at | www.mazda-press.at
www.facebook.at/MazdaOesterreich